

Smart Grids: SafePlus für Anforderungen zukünftiger Sekundärverteiler

ABB stellt in diesem Jahr auf der Hannover Messe eine neue, anwendungsorientierte Version der Schaltanlagentype SafePlus vor, die im Hinblick auf die sich verändernden Verteilnetzbereiche ausgerüstet ist.

Hannover, 23. April 2012 – Die Anforderungen an Schaltanlagen in der Sekundärverteilungsebene befinden sich aktuell im Wandel. Dies gilt vor allem in Bezug auf Fernsteuerbarkeit, Automatisierung und Monitoring.

Mit der derzeit zunehmenden Integration von regenerativer Energie aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen werden auch die damit verbundenen Aufgaben in der Mittelspannungs-Schaltanlagentechnik anspruchsvoller.

In vielen Verteilnetzstationen, die ursprünglich als reine Abnahmepunkte für Energie geplant wurden, stellen sich heute durch die Einspeisung von zusätzlicher regenerativer Energie die technischen Anforderungen komplexer dar. Die hiermit unter Umständen verbundene Lastflussumkehr in den Verteilnetzstationen stellt die Netzbetreiber vor zunehmend größere Herausforderungen, um die Netzstabilität sicher zu stellen.

ABB greift mit ihrer Smart-Grids-Ausrüstung in der Mittelspannungstechnik diesen Themenkomplex auf und stellt mit der SafePlus eine sehr kompakte Schaltanlage (reduzierte Bauhöhe von 1.100 Millimetern) vor, die auch in kleinen Verteilnetzstationen eingebaut werden kann.

Durch direkt in die Schaltanlage integrierte Steuerungs-, Schutz- und Messtechnik wird für Netzbetreiber eine automatisierte Steuerung der Verteilnetzbereiche möglich. Auch für zukunftsorientierte Netztopologien notwendige Schaltgeräte wie Vakuumleistungsschalter können in der Schaltanlage verwendet werden.

Um der Öffentlichkeit einen Einblick in die konkrete Anwendung dieser Technologien zu ermöglichen, zeigt ABB die Schaltanlage auf dem Messestand in einer Kompaktstation, die bereits von Netzbetreibern in Europa eingesetzt wird.

In einer zweiten Schaltanlage wird zusätzlich die Möglichkeit einer kompakten Messung zur Energiezählung für Netzbetreiber vorgestellt. Diese neue Schaltanlagenausrüstung enthält bereits alle für eine Messung notwendigen Strom- und Spannungswandler. Bisher für diese Messung erforderliche zusätzliche Messfelder in den Verteilnetzstationen können damit entfallen. Durch die verwendete Bauform der Strom- und Spannungswandler wird die Baugröße der Schaltanlage verringert und gleichzeitig der Personenschutz für Anlageneinbauten in Kompaktstationen verbessert.

Foto:

HM 2012_22.jpg:

ABB stellt mit der SafePlus eine sehr kompakte Schaltanlage vor, die auch in kleinen Verteilnetzstationen eingebaut werden kann.

Weitere Informationen:

ABB AG
Energietechnik
Jacqueline Franz
Tel: +49 621 381-7844
Fax: +49 621 381-5958
E-Mail: presse@de.abb.com